



Bergbaunewsletter

7. KW 2015

Tschechien

Die Europäische Kommission hat nach den EU-Vorschriften für staatliche Beihilfen öffentliche Mittel zur Schließung eines nicht wettbewerbsfähigen Steinkohlebergwerks in der Tschechischen Republik (Bergwerk Paskov der OKD) genehmigt.



Bergwerk Paskov

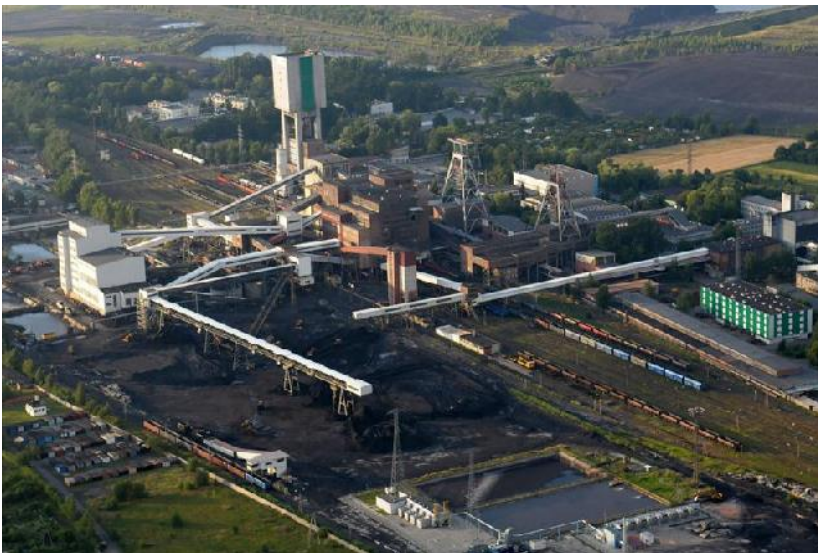
Polen

Vom 8.9. bis 11.9.2015 findet in Katowice die Messe für Bergbau, Energetik und Metallurgie, die KATOWICE 2015 statt. Trotz der Krise im Bergbau haben die Aussteller aus Großbritannien, Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Belgien, Frankreich, Griechenland, China, Vietnam, Russland, der Ukraine und

Südafrika eine um mehr als 50% größere Ausstellungsfläche als 2013 gebucht. Groß präsentieren sich die Firmen Kopex, Joy, Hydrotech, Carboautomatyka, Eickhoff, Famur und die Hütte Labedy. Chinesische Firmen präsentieren sich auf insgesamt 800m². Unter ihnen ist auch der chinesische Finanzdienstleister der chinesischen Bank ICBC mit Sitz in Luxemburg. Die ukrainische Corum Group wird auf 200m² vertreten sein. Tschechische und slowakische Bergbaumaschinenhersteller haben doppelt so viel Fläche wie 2013 gebucht. Eine neue Halle mit 8.000m², 4.500m² im Spodek und 12.500m² Freifläche bieten insgesamt 25.000m² Ausstellungsfläche.

Am 13.2. wurde zwischen der Bergarbeitergewerkschaft und der JSW eine Vereinbarung unterzeichnet, den seit 28.1. laufenden Streik auszusetzen.

Durch den Stillstand der Abbaueviere wegen des Streiks kam es zu endogenen Bränden im Streb 14 auf dem Bergwerk Szczygłowice und im Streb CW-3 S auf dem Bergwerk Budryk. Auf beiden Bergwerken laufen die Brandbekämpfungen.



KWK Szczygłowice



KWK Budryk

Russland

Ministerpräsident Dmitri Medwedew hat einen Anti-Krisen-Plan unterschrieben. Damit soll der Import auch von Bergbaumaschinen und –ausrüstung aus dem Ausland für staatliche und regionale Unternehmen verboten werden.

Die Gesellschaft SDS hat in 2014 insgesamt 28.5 Mio.t Kohle gefördert. 19.6 Mio.t kamen aus den Tagebauen, 8.9 Mio.t aus den Bergwerken. 22 Mio.t Kohle wurden exportiert.

Derzeit werden täglich mehr als 9.000t Kohle mit der Bahn zum nordkoreanischen Hafen Rajin transportiert. Die Kohle wird von dort aus dann mit Frachtern nach Südkorea transportiert.

Im Kuzbass fordert Gouverneur Aman Tulejev den Widerruf von drei Bergbaulizenzen wegen Nichtaufnahme der Förderung und Untätigkeit der betreffenden Unternehmen. Betroffen sind die OOO Resurs-Ugol, die OOO Itatugol und die OOO Tagebau Ilinskii.

Die Gesellschaft Stroiservis will ab Ende 2015 das erste Mal in Russland in ihrem neuen Tagebau Schestaki flachgelagerte Flöze mit einer Mächtigkeit von 1,5m gewinnen.

Die SUEK-Chakassien hat ihren sechsten Gewinnungsbetrieb im dortigen Revier in Förderung genommen. Es ist der Tagebau Arschanowskaja. Hier sollen jährlich mit 422 Mitarbeitern 2 Mio.t Kohle gefördert werden. Neben diesem Tagebau stehen noch Tschernogorskaja, Isichkaja, Stepnoi, Belojarskaja und das Bergwerk Chakassia in Förderung.

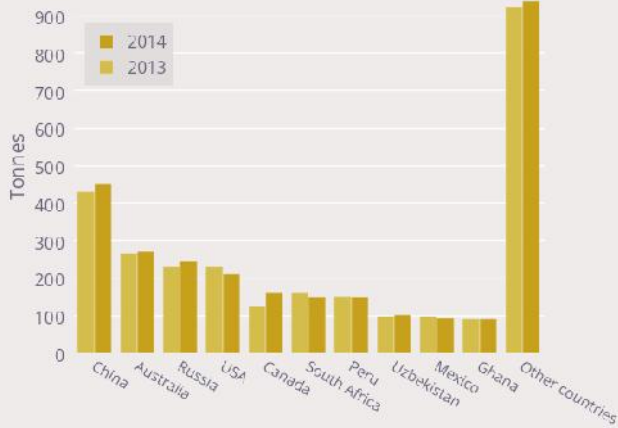
Kolumbien

Das Verfassungsgericht ordnete eine Nachtruhe von 22:30 bis 4:30 auf der Eisenbahnstrecke vom Cesar Coal Basin bis zum Karibikhafen Cienaga an. Die Eisenbahngesellschaft Fenoco befürchtet dadurch eine Reduzierung der Kohlenmenge von 25% (14-16 Mio.t) der von Glencore Plc, Drummond Company und der Goldman Sachs Group Inc. geförderten Kohle.

Welt

2014 wurden 2.860t Gold weltweit gefördert. 2,1% oder 60 t mehr als 2013. Die zehn Länder mit der höchsten Förderung produzierten zusammen insgesamt 1.920t.

Annual gold output by country



	2013	2014	2013 / 2014 change, %
China	430	450	4.7
Australia	265	270	1.9
Russia	230	245	6.5
USA	230	211	-8.3
Canada	124	160	29
South Africa	160	150	-6.3
Peru	151	150	-0.7
Uzbekistan	98	102	4.1
Mexico	98	92	-6.1
Ghana	90	90	0
<i>Other countries</i>	924	940	1.7
Total	2800	2860	2.1



Goldtagebau Malartic in Kanada

Glückauf

